

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration begrüße ich Sie herzlich zur interdisziplinären Jahrestagung „Leben pur“ zum Thema Bildung und Arbeit von Erwachsenen mit schweren und mehrfachen Behinderungen und wünsche ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

Deutschland hat sich durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention 2009 verpflichtet, Menschen mit einer Behinderung zu ermöglichen, einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen. Hier gibt es noch Defizite in der Umsetzung; vor allem bei Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Dies wollen wir in Hamburg ändern.

Ich finde es beeindruckend, dass es zwischen der Stiftung Leben Pur aus München und der Hamburger Elterninitiative Leben mit Behinderung e.V. zu einem Nord-Süd-Dialog gekommen ist, der die besten und interessantesten Ansätze in der Praxis vorstellt – in 2012 erstmals auch in Hamburg.

Es zeigt sich, dass Menschen, die den Anforderungen, die übliche Arbeitsplätze an sie stellen, nicht oder noch nicht gerecht werden können, dennoch eine sinnvolle Bildung und Beschäftigung realisieren können. Die einzelnen Ansätze sollten intensiv ausgetauscht und diskutiert werden.

Die vielen interessanten Vorträgen und Ergebnissen der Workshops werden in diesem Tagungsband zusammengestellt. Ich hoffe, dass die Lektüre die Nachhaltigkeit der Jahrestagung noch steigert.

Ich wünsche Ihnen einen fruchtbaren Verlauf der Tagung!

Ihr

Detlef Scheele  
Senator für Arbeit, Soziales, Familie und Integration